

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „treasure“ vom 10. Dezember 2023 16:36

Zitat von Quittengelee

Kommt doch auf den Satz an. "Die Schüler, die schon fertig sind, nehmen sich nen Keks" oder "die Schülerinnen, die in der Fensterreihe sitzen, holen sich zuerst einen Malkasten".

DANKE. EXAKT so. Hat nichts mit Distanz, nichts mit "über sie sprechen" zu tun, sondern einfach genau SO.

EDIT: oder wenn ich "liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse..." sagen muss bei irgendeinem Anlass oder was auch immer.

Diesen Singular, dieses "du machst dies und du machst das", wenn eine ganze Gruppe gemeint ist, damit kann ICH mich zum Beispiel nicht anfreunden. Ich sage dann immer "ihr", auch wenn viele Kolleg*innen das anders machen.

Insgesamt bin ich immer wieder verwundert, wie eine Diskussion andauernd abdriftet, weil persönliche Ebenen und völliges Offtopic dazu kommen. Hier gehts doch ums Gendern und um die Nutzung von mehr als dem männlichen Gender - und die Meinungen dazu, die ja konträr sein dürfen (!), das ist völlig ok. Aber ich weiß nicht, wie oft ich hier jetzt schon persönliche Ebenen gelesen habe, die null mit dem Thema zu tun hatten. Ich fände da eine fruchtbare Diskussion schöner - und zwar mit ALLEN Meinungen, weil Meinungsfreiheit, aber ohne diese dauernden Seitenzweige, die nur Energie ziehen.